

Buchpräsentation mit
Winfried Wolf

Die griechische Tragödie

Rebellion, Kapitulation, Ausverkauf

Mittwoch, 11. Mai 2016 um 18:00 Uhr

Universität Salzburg, UniPark
Erzabt-Klotz-Straße 1, Salzburg

Hörsaal 03 G. Eisler im Erdgeschoss



Die Autoren *Nikos Chilas* und *Winfried Wolf* stellen die aktuelle griechische Tragödie, die mit der Durchsetzung des EU- und IWF-diktierten Austeritätsprogramms noch lange nicht beendet ist, in einen historischen Kontext. Sie spüren den deutsch-griechischen Beziehungen bis ins Jahr 1941 nach, als die Wehrmacht das Land besetzte. Griechischen Forderungen nach Reparationszahlungen und Wiedergutmachung wichen Bonn und Berlin beharrlich aus.

In der Geschichte der Europäischen Union gibt es einige wichtige Marksteine. Römische Verträge, Europäisches Währungssystem, Euro-Einführung, Osterweiterung. Doch die Erfahrung im Jahr 2015, als einem EU-Land die Souveränität abgesprochen wurde, stellt den vielleicht wichtigsten Einschnitt in der 60-jährigen Geschichte der europäischen Einigung dar. Und zwar in dreifacher Hinsicht: Erstens geschichtlich – hinsichtlich der Beziehungen Griechenlands zum restlichen Europa. Zweitens ökonomisch – hinsichtlich der Zuspitzung der Eurokrise und der auf die Spitze getriebenen Austeritätspolitik. Und drittens politisch – hinsichtlich der Bedeutung der griechischen Erfahrung für die europäische Linke.

Ohne Kenntnis der Geschichte und des europäischen Kontexts ist die Situation in Griechenland nicht erklärbar. Chilas und Wolf analysieren die jüngere Entwicklung der Beziehungen von Griechenland mit der EU.

Die Autoren:

Nikos Chilas, geboren 1944, war jahrelang Korrespondent des griechischen öffentlich-rechtlichen Rundfunks ERT in Deutschland und Österreich. Seit 2009 berichtet er für die griechische Tageszeitung „To Vima“.

Winfried Wolf, geboren 1949 in Horb am Neckar, studierte Politikwissenschaften in Freiburg und Berlin. Von 1994 bis 2002 war er Mitglied des deutschen Bundestags. Chefredakteur von „Lunapark21 – Zeitschrift zur Kritik der globalen Ökonomie“. Im Promedia Verlag sind von ihm bisher erschienen: „Verkehr. Umwelt. Klima. Die Globalisierung des Tempowahns“ (2. Auflage 2007) und „Sieben Krisen, ein Crash“ (2007). Winfried Wolf ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat von *attac Deutschland*.

Eine öffentliche Veranstaltung der AG Wirtschaftsgeographie an der Universität Salzburg (Masterstudiengang Geographie Schwerpunkt *Geographies of Uneven Development*) in Zusammenarbeit mit dem Promedia Verlag und der Zeitschrift *Emanzipation*